

Leipziger Tageblatt

und

218 Anzeiger.

N^o 130.

Sonnabend, den 9. Mai.

1840.

Bekanntmachung.

Auf Hohe Ministerialverordnung ist von uns den hiesigen ordentlichen Wechselnalen bei Vermeidung der für Contraventionsfälle angebrohten Nachtheile aufgegeben worden:

1) mit gedruckten Exemplaren für Schlußzettel bei Geschäften auf Zeit, in deren Context, jedoch nach Erwähnung des Zeitgeschäfts, die Clausel enthalten ist:

„Zur Gültigkeit des obengeschlossenen Geschäfts ist die Unterschrift der Contrahenten bedungen,“
sich ausreichend und sofort zu versehen;

2) bei allen Geschäften auf Zeit die Contrahenten jederzeit ausdrücklich zu fragen, ob sie den Schlußzettel nach diesem neuen Schema, mit dem Erforderniß der Unterschrift, oder nach dem älteren, in welchem jene Clausel nicht enthalten, ausgefertigt haben wollen.

Die strenge Befolgung dieser Vorschriften Seiten der ordentlichen Wechselnalen wird sowohl obrigkeit>wegen, als von den Herren Kramermeistern, Handlungsdeputirten und Börsenvorstehern sorgfältigst überwacht, und jede Contravention von dem unterzeichneten Rathe unnachlässig geahndet werden.

Leipzig, den 29. April 1840.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dito.

Bekanntmachung.

Die allhier angekommenen Messfremden, welche bis jetzt Aufenthaltskarten nicht abgeholt, so wie diejenigen Einwohner, welche die bei ihnen logirenden Fremden noch nicht angemeldet haben, werden hiermit aufgefördert, solches ungefümt zu bewirken.

Hierbei wird bemerkt, daß die Gebühren für Ausfertigung einer Aufenthaltskarte 4 Gr., und für Visirung eines Passes 2 Gr. betragen.

Wer über die gehörig erfolgte Meldung eine Bescheinigung zu erlangen wünscht, hat den Meldezettel doppelt einzureichen und empfängt sodann ein mit dem Stempel der unterzeichneten Behörde versehenes Exemplar zurück.

Leipzig, den 9. Mai 1840.

Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.
Stengel.

Am Sonntage Jubilate predigen:

| | | | |
|------------------------------|--------|--------|--------------------------------------|
| zu St. Thomá: | Früh | 8 Uhr | Fr. D. Klinkhardt, |
| | Wesp. | 12 Uhr | = D. Siegel; |
| zu St. Nicolai: | Früh | 8 Uhr | = D. Fischer, |
| | Mittag | 12 Uhr | = Cand. Grund, |
| | Wesp. | 12 Uhr | = Cand. Nikolai; |
| in der Neukirche: | Früh | 8 Uhr | = M. Söfner, |
| | Wesp. | 12 Uhr | = Cand. Grund; |
| zu St. Petri: | Früh | 18 Uhr | = M. Schneider, |
| | Wesp. | 2 Uhr | = M. Gurlitt; |
| zu St. Pauli: | Früh | 9 Uhr | = Licent. Lindner, |
| | Wesp. | 2 Uhr | = M. Gilbert; |
| zu St. Johannis: | Früh | 8 Uhr | = M. Kritz; |
| zu St. Georgen: | Früh | 8 Uhr | = M. Hänfel, |
| | Wesp. | 12 Uhr | Betstunde und Examen; |
| zu St. Jakob: | Früh | 8 Uhr | Fr. M. Adler; |
| Katechese in der Freischule: | Früh | 9 Uhr | = Bebel; |
| kathol. Kirche: | Früh | 9 Uhr | = Pfarrer Hanke; |
| ref. Gemeinde: | Früh | 10 Uhr | = M. Tempel (in der Peterkirche). |

W ö c h n e r:

Herr M. Simon und Herr D. Meißner.

M o t e t t e.

Heute Nachm. 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche:
„Lobt den Herrn etc.“, von Th. Weinlig.
„Die Himmel erzählen etc.“, von Haydn.

K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh um 8 Uhr in der Nicoläikirche:
Missa, von Raumann. (A moll.)
Kyrie eleison! —
Gloria in excelsis Deo!
Sanctus und Agnus Dei, von Raumann.

L i s t e d e r G e t r a u e n.

Vom 1. bis mit 7. Mai.

a) Thomaskirche:

- 1) Hr. H. E. F. W. Freiherr von Hausen, Platz-Adjutant und Oberlieutenant auf Königstein, mit Igfr. A. A. geb. Stieglitz, Dompropst's u. Proconsuls hier hinterl. Tochter.
- 2) Hr. C. H. E. Eöber, Bürger und Buchbindermeister hier, mit Igfr. C. D. Kluge, Bürger's u. Schmiedemstr's. Tochter.